
Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Das Netzwerk KMU-Gesundheitskompetenz lädt ein.

Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement?
Lassen Sie sich vom Netzwerk KMU-Gesundheitskompetenz informieren.

Diese Veranstaltung richtet sich an Verantwortliche für die Organisation und Umsetzung des BEM-Prozesses in Ihren Unternehmen.

Mit der Einführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements hat der Gesetzgeber die Absicht verfolgt, die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten unter sich ändernden demographischen Bedingungen zu unterstützen. Die Rahmenbedingungen dafür wurden im § 167 SGB IX Prävention festgelegt.

Professionell umgesetztes BEM bietet erhebliche Chancen, um den Bestand an Arbeitsverhältnissen trotz (zeitlich befristeter) krankheitsbedingter Einschränkungen dauerhaft aufrecht zu halten. Dies kommt der Leistungsfähigkeit von Unternehmen zugute. Die betriebliche Praxis zeigt aber auch: Wer diese Chancen nutzen will, kann auf viele Stolpersteine treffen. Die Veranstaltung hilft Ihnen dabei, diese Hindernisse zu vermeiden und sich über weitere Unterstützungsmöglichkeiten unterschiedlicher Akteure der Sozialversicherung zu informieren.

Bitte melden Sie sich oder Ihre BEM-Verantwortlichen **bis zum 01.10.2019** über das unten stehende Anmeldeformular an. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung

13:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Wir konnten folgende Referenten für Sie gewinnen:

- Karin Klopsch, Deutsche Rentenversicherung Bund
- Dominique Heydweiller, Verwaltungsberufsgenossenschaft - Bezirksverwaltung Berlin
- Ulrike Berthold, Landesamt für Soziales und Versorgung - Integrationsamt
- Jens Parpart, Betriebsarzt

Veranstaltungsort

Hotel An der Havel,
Albert-Buchmann-Straße 1, 16515 Oranienburg

Downloads zur Veranstaltung

[ANMELDUNG KMU-Veranstaltung BEM \(PDF\)](#)

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner im Verband

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:

Schirp [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)

Rückfragen zur Veranstaltung

Kerstin Jörgler Telefon: 0800 265080-32591 (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) E-Mail: BGF@nordost.aok.de